



Die

# Luchstaube

Informationen des Sondervereins  
der Luchstaubenzüchter

Rundschreiben Nr. 2/2006

# **Sonderverein der Luchstaubenzüchter**

Klaus Beckmeier Hubertusweg 4 32805 Horn - Bad Meinberg (OT Belle)

Tel. 05233/8550

E-Mail: [SV-Luchstauben@web.de](mailto:SV-Luchstauben@web.de)

Internet: [www.luchstaube.de](http://www.luchstaube.de)

**Bankverbindung :** Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter EG

BLZ 270 925 55

Kontonummer 500 70 76 200

Belle, den 30.10.2006

## **Luchstaubeninformationen Nr. 2 in 2006**

- 1. Vorwort**
- 2. Personalien**
- 3. Zuchtausschusstagung**
- 4. Jungegeflügelchau Hannover**
- 5. Jahreshauptversammlung und Vorstandswahlen**
- 6. Meldepapiere 43. Hauptsonderschau**
- 7. Sonstiges**

### **1. Vorwort**

Die Ausstellungssaison ist in vollem Gange. Die erste größere Schau für uns in Hannover ist mit 125 ausgestellten Luchstauben gerade vorüber.

Für die VDT – Schau in Nürnberg wurden 432 Luchstauben gemeldet, auch hier hätte ich eine größere Tierzahl gewünscht. Insgesamt ist die Meldezahl von 34.000 Tauben sehr groß.

Für die Europaschau in Leipzig wurden ungefähr 600 Luchstauben gemeldet. Die Gesamtzahl von über 50.000 gemeldeten Geflügel lässt eine großartige Schau erwarten.

## **2. Personalien**

Verstorben ist im Mai Helmut Eidner aus der Gruppe Halle. Helmut Eidner war seit 1987 aktives Mitglied im Sonderverein und insbesondere in seiner Gruppe Halle.

Alwin Herrmann wurde zum PV Vorsitzender der Vereinigung Berlin – Brandenburg gewählt. Nachdem er erst seit kurzer Zeit Preisrichter ist, eine beachtliche Entwicklung.

In der Gruppe Hamburg – Schleswig Holstein hat Max Meier sein Amt als Vorsitzender nach über 30 Jahren niedergelegt. In die Nachfolge treten Erhard Metzger und Peter Arps.

Dem gebürtigen Bayern Maximilian Meier ist es gelungen, in seiner Wahlheimat eine starke Gruppe in Hamburg – Schleswig Holstein aufzubauen.

## **3. Zuchtauschußtagung**

Die Zuchtauschußtagung am 23. und 24. September wurde von 26 Zuchtfreunden besucht. Leider waren die Gruppen Berlin und Hamburg – Schleswig Holstein nicht vertreten. Mit 13 Sonderrichtern war ungefähr die Hälfte anwesend.

Viele Zuchtfreunde hatten sich mit mehr oder weniger guten Begründungen abgemeldet. Angesichts der wenigen Teilnehmer wurde diskutiert, ob die Tagungen in dieser Form noch sinnvoll sind. Offensichtlich fällt es Züchtern zunehmend schwer, aus zeitlichen oder auch aus finanziellen Gründen an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Im Ergebnis soll probiert werden, dass sich die Vorstände und Sonderrichter vor der HSS bereits donnerstags mittags treffen und eine Bewertungsschulung durchführen bzw. wichtige Angelegenheiten besprechen.

Ein wichtiger Punkt der Tagung war neben der Vorbereitung der Großschauen die Festlegung der Kriterien für die Vergabe der „Rasse des Jahres Bänder“.

Zunächst soll jede Gruppe ein Band erhalten und nach eigenen Kriterien vergeben. Auf das Band wird der Name der Gruppe aufgestickt.

Weitere 19 Bänder werden über die Großschauen vergeben. Auf eine direkte Vergabe bei den Großschauen wird verzichtet, weil ein solches Band in der Reihenfolge der Vergabe z.B. hinter dem Blauen Band, Bundespreis, Messeband und weiteren Preisen einzuordnen wäre. Der Vorstand ist der Auffassung, dass dieses Band einen bedeutenden Stellenwert besitzen muss.

Deshalb soll eine Vergabe auf die besten Gesamtleistungen eines Züchters in einem Farbenschlag auf 2 von 4 Großschauen erfolgen. Auf jeden Farbenschlag wird ein „Rasse des Jahres Band“ vergeben.

In die Wertung kommen die jeweils besten 4 Tauben auf 2 von 4 Großschauen. Bei den verbreiteten Farbenschlägen blauweißbindig, blauweißgeschuppt, schwarzweißbindig, schwarzweißgeschuppt und rotweißgeschuppt in weißschwingig kommen nur Jungtiere in die Wertung. Bei den seltenen Farbenschlägen dürfen 2 Alttiere gewertet werden. Es muss eine Mindestpunktzahl von 750 erreicht werden.

Drei weitere „Rasse des Jahres Bänder“ werden auf die Züchter mit den höchsten nächsten Punktzahlen vergeben.

Gewertet werden die Junggeflügelchau Hannover, die Europaschau in Leipzig, die VDT Schau in Nürnberg und die Hauptsonderschau in Neudrossenfeld.

Die Mitglieder der Zuchtausschußtagung haben Ernst Schmalz einstimmig in seinem Amt als Zuchtwart und Sonderrichterobmann wieder gewählt, nachdem er seine Bereitschaft dazu erklärt hat. Nach dieser Walperiode von 3 Jahren wird er sein Amt allerdings definitiv niederlegen.

Bedingung für seine Bereitschaft zur erneuten Kandidatur war, dass sich auch der Vorsitzende weiter zur Verfügung stellt.

#### **4. Junggeflügelchau Hannover**

Erste Schau des Jahres war die Junggeflügelchau in Hannover. Die Meldezahl von 120 Luchstauben liegt fast doppelt so hoch wie in den Vorjahren, allerdings hätte ich mir eine noch bessere Beteiligung im Jubiläumsjahr gewünscht.

Die Ausstellungsleitung hatte die 120 Luchstauben als U-förmige Einfassung unseres Werbestandes direkt gegenüber der Siegerring – Abteilung im Eingangsbereich aufgebaut.

Bedanken möchte ich mich bei den Brüdern Schönebeck, die mich beim Aufbau des Werbestandes sehr unterstützt haben. Die Ausstellungsleitung hatte uns ausreichend Platz zur Verfügung gestellt, so dass wir einen großzügigen Stand aufbauen konnten.

Die Standbetreuer, Karl Rudolph, die Gebr. Schönebeck, Gerhard Stratmann und Heinrich Eggeling sowie der 1. Vors. Klaus Beckmeier und der Zuchtwart Ernst Schmalz und auch einige weitere Züchter trugen ein weißes Sweat – Shirt mit dem farbigen Aufdruck des Jubiläumslogos. Dieses ist sehr gut angekommen, so dass ich für die anderen Schauen noch einige Sweat – Shirts nachbestellen werde. Diese werden ohne den Rückenaufdruck zum Preis von 12 € in verschiedenen Größen zum Verkauf angeboten.



Blick auf den Werbestand in Hannover



Henning Döring, Wilfried Schönebeck, Klaus Beckmeier, Gerhard Stratmann, Heinrich Eggeling und Ernst Schmalz

Ernst Schmalz hat alle Seniorentiere bewertet und war in seiner Bewertung recht großzügig. Das zeigt schon die Vergabe von 5 Höchstnoten „V“ . Wenn eine Rasse so im Mittelpunkt steht, passt eine großzügige Bewertung als Rassewerbung dazu. Besonders hat uns gefreut, dass doch viele Tiere aus den seltenen Farbenschlägen erfolgreich ausgestellt wurden.

Die ersten großen Preise der Saison errangen Friedmar Schmidt und Gerd Murcha mit dem Blauen Band von Hannover. Weitere Großpreise erhielten Gerhard Stratmann (Bundespreis) und Henning Döring (Messeband). Eine Bundesleistungsprämie erhielt Jungzüchter Christoph Höhne in der Jugendgruppe, die in den Werbepreis eingebunden war. Ein Messeband auf 1.1 blauweißgeschuppt in der Stammschau erhielt Wilfried Schönebeck.

Enttäuscht war ich über die Meldungen der Züchter aus dem näheren Umfeld der Gruppe Niedersachsen – Bremen. Es zeigen sich gewisse regionale Disharmonien in der Gruppe, wie mir während der Schautage von mehreren Züchtern berichtet wurde. Diese führen dazu, dass einige Züchter aus dem Umfeld von Bremen im Umfeld Hannover nicht ausstellen und umgekehrt. Wegen dieser Disharmonien ist auch Zuchtwart Ernst Schmalz aus der Gruppe ausgetreten und nur noch Mitglied des Hauptvereins.

Ich möchte den Anlass Hannover 2006 einfach einmal benutzen, an die betreffenden Züchter zu appellieren, ihr Verhalten zu überdenken. Ein solches unkameradschaftliches Verhalten führt zu einer Schwächung der Aktivitäten und nicht zu der in diesen ohnehin schweren Zeiten dringend erforderlichen Stärkung.

Wir können und werden nicht tatenlos zusehen, wie eine ehemals sehr starke engagierte Gruppe mit herausragenden Persönlichkeiten des SV auseinander fällt.

Hier ist es dringend erforderlich mit dem Gesamtvorstand der Gruppe und dem Vorstand des Hauptvereins ein Gespräch zu führen, welches in Neudrossenfeld stattfinden sollte.

Sehr loben möchte ich die Mitglieder der Hessen, die seit Jahren in Hannover einen festen Ausstellerstamm bilden.

## **5. Jahreshauptversammlung und Vorstandswahlen**

Die Einladung zur JHV ist am Ende des Rundschreibens abgedruckt.

Auf der Tagesordnung stehen Vorstandsneuwahlen. Schriftführer Dietmar Klehs hat bereits erklärt, dass er sein Amt aus beruflichen Gründen nicht weiterführen kann.

Es ist also ein neuer Schriftführer zu wählen. Ich würde mich freuen, wenn die Versammlung aus mehreren Bewerbern wählen könnte. Interessenten können sich gern bei mir melden und sich über die Arbeit informieren.

Ansonsten ist der Vorstand bereit, seine Arbeit in den nächsten drei Jahren fortzuführen. Dann dürfte es allerdings zu größeren Veränderungen kommen, was nach 20 Jahren Konstanz in der Führung auch einfach einmal sein muss.

## **6. Meldepapiere 43. Hauptsonderschau**

Die Meldepapiere für die HSS sind in dieses Rundschreiben in die Mitte eingelegt. Bitte schnell ausfüllen und an den Ausstellungsleiter Hans Denzler senden.

## **7. Sonstiges**

An dieser Stelle möchte ich erinnern, dass in Nürnberg bei der VDT – Schau 2 wertvolle Zuchtpaare von unseren Spitzenzüchtern Rudolf Plendl (blauweißgeschuoppt, weißschwingig) und Ralf Elwing (schwarzweißbindig, weißschwingig) versteigert werden.

Sicherlich ist dieses eine gute Gelegenheit, die eigene Zucht zu verstärken. Da das Versteigerungsentgelt vollständig der Deutschen Kinderkrebshilfe zur Verfügung gestellt wird, erfolgt die Ausgabe auch für einen anderen guten Zweck.

Als weiterer Höhepunkt wird in Leipzig von der Geflügelbörse die „Goldene Taube“ auf Luchstauben ausgelobt. Diese wird auf die besten 5 Jungtiere 1,0 + 0,1 eines Farbenschlags verliehen. Vom Gewinner der Goldenen Taube wird von der Geflügelbörse ein Züchter Portrait wie im letzten Jahr bei den Lockentauben veröffentlicht.

Ich wünsche allen Züchtern eine erfolgreiche Ausstellungssaison. Viele werden sich sicherlich bei den folgenden großen Schauen treffen und ein paar schöne Stunden miteinander erleben.

Ich bitte, die Werbemöglichkeiten für die Rasse wahrzunehmen und auch auf kleineren Schauen zu nutzen. Material kann ich nach Rücksprache gern zur Verfügung stellen.

Herzliche Grüße

Klaus Beckmeier

# 43. Hauptsonderschau Luchstauben Abschlusschau „Rasse des Jahres 2006“

Vom 6. bis 7. Januar 2007 in Neudrossenfeld

**Veranstalter:** Gruppe Franken im SV der Luchstaubenzüchter  
Hans Denzler, Henri-Marteau-Platz 6 95192 Lichtenberg  
Tel. 09288 8576

## Ausstellungen – Sonderbestimmungen

1. **Maßgebend** sind grundsätzlich die „Allgemeinen Ausstellungsbestimmungen“ (AAB) des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG), soweit sie nicht durch Sonderbestimmungen ergänzt werden.
2. Die Sonderschau umfasst eine Abteilung „Tauben“ (Einzeltiere).
3. Das **Standgeld** beträgt **pro Nr. 6,00 €**, **Katalog 4,00 €** und **Unkostenbeitrag 3,00 €**
4. **Klassenaufteilung:** Für jeden Farbschlag sind folgende Klassen vorgesehen: 1.0 jung/ 1.0 alt/ 0.1 jung/ 0.1 alt. Es findet durchgehende Bewertung statt.
5. **Meldungen und Meldeschluss:** Anmeldungen sind in deutlicher Schrift auf einem Bogen ohne Durchschreibeverfahren – ohne Kohlepapier - zu erstellen und dem Ausstellungsleiter zuzusenden. Für Fehler, die infolge unleserlicher Schrift oder unvollständiger Angaben entstehen, haftet die Ausstellungsleitung nicht.

**Meldeschluss : 25. November 2006. Bitte unbedingt einhalten!**

6. **Das Standgeld ist mittels Bankeinzugsverfahren zu entrichten. Alternativ kann der Anmeldung ein Scheck beigelegt werden.**
7. **Ringkarte** unbedingt vollständig ausgefüllt der Taubensendung beilegen oder mitbringen. Rückversand nur durch Abholung (kein Bahnversand)!
8. **Impfbescheinigung** ist erforderlich. Die Tauben sind gegen Paramyxovirus - Infektion zu impfen. Ein Impfzeugnis im Original ist für den gesamten Bestand der Sendung beizugeben.
9. **Wichtige Ausstellungsdaten:** Siehe Meldebogen!
10. **Besuchszeiten:**

Samstag 6. 01. 2007	Eröffnung der Schau um 9.30 Uhr durch den Schirmherrn
	Ende: 16.00 Uhr
Sonntag 7. 01. 2007	Von 9.00 – 13.00 Uhr

**Eintritt:** Tageskarte 2,00 €, Dauerkarte 3,00 €



11. **Einlieferung der Tauben:** Die Tiersendungen müssen so rechtzeitig abgesendet werden, dass sie am 4. 1. 2007 bis 15.00 Uhr eintreffen.

Anschrift: 43. Hauptsonderschau SV Luchstauben  
Ausstellungshalle 95512 Neudrossenfeld

12. **Selbsteinlieferer** können ihre Tauben am 4.1. 2007 von 13.00 – 19.00 Uhr in der Halle einsetzen.
13. **Ausgabe der Tauben** an Selbstabholer: 7.1. 2007 ab 13.00 Uhr
14. **Preise:** Die AL vergibt aus dem Standgeld „E“ in Höhe von 8,00 € und „Z“ in Höhe von 4,00 €. Zusätzlich werden gestiftete Preise vergeben, die nach AAB mindestens die Höhe der Preise der AL haben müssen.

15. **Verkauf:** Der Verkauf beginnt am Samstag nach der Eröffnung, frühestens um 10.00 Uhr und endet am Sonntag um 12.00 Uhr. Angekaufte Tauben sind sofort zu bezahlen. Die Verkaufspreise richten sich grundsätzlich nach den Angaben im Anmeldebogen.

Die Verkaufsprovision geht zu Lasten des Verkäufers, sie beträgt 15% des Kaufpreises. Gekaufte Tauben können erst am Sonntag um 12.00 Uhr ausgesetzt werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind ausländische Züchter gem. AAB.

Im Nebenraum der Ausstellungshalle wird eine Verkaufsabteilung eingerichtet. Käfige können zum Preis von 2,50 € pro Stück bei der AL gemietet werden. Es dürfen nicht mehr als 2 Tauben in einen Käfig gesetzt werden!

Der Verkauf von Tauben aus der Ausstellung unter der Hand und vor der Halle auf dem Gelände des Zuchtvereins Neudrossenfeld ist nicht gestattet.

16. Die **Jahreshauptversammlung** des SV findet am 6.1. 2007 in der Sportgaststätte in Neudrossenfeld neben der Ausstellungshalle statt. Beginn: 16.00 Uhr
17. Die AL bittet um Beteiligung vieler Zuchtfreunde an der Schau und ist für eventuelle Ehrenpreisstiftungen usw. dankbar. Stiftungen bitte im Meldebogen angeben.
18. Für Tierverluste, welche durch Verschulden des Veranstalters entstehen, wird eine Entschädigung von 25,00 € erstattet.
19. Neudrossenfeld liegt 3 km von der Autobahnabfahrt Kulmbach entfernt und ist über die Strecken A 9 Nürnberg – Hof oder die A 70 Bamberg – Kulmbach zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

Die Ausstellungsleitung

## E I N L A D U N G

### zur Jahreshauptversammlung des SV Luchstauben

Die Jahreshauptversammlung des SV der Luchstaubenzüchter findet am **Samstag, dem 6. Januar 2007** anlässlich der 43. Hauptsonderschau in Neudrossenfeld in der **Gaststätte am Sportplatz** statt.

**Beginn. 16.00 Uhr**

**Vsl. Ende: 18.00 Uhr**

### T a g e s o r d n u n g

- 1.) Begrüßung durch den Vorsitzenden und Totenehrung
- 2.) Genehmigung des Protokolls der JHV vom 7.1.2006
- 3.) Bericht des Vorsitzenden über das Zuchtjahr 2006
- 4.) Bericht des Kassierers
- 5.) Bericht der Kassenprüfer und ggf. Entlastung des Vorstandes
- 6.) Bestimmung eines Wahlleiters
- 7.) Vorstandsneuwahlen
- 8.) Neuwahl eines Kassenprüfers
- 9.) Bericht des Zuchtwartes über die 43. Hauptsonderschau
- 10.) Sonderschauen 2007
- 12.) Ehrungen
- 13.) Behandlung der eingegangenen Anträge zur JHV
- 14.) Verschiedenes

Anträge zur JHV sind umgehend, jedoch bis spätestens 2 Wochen vor der JHV beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Alle Mitglieder des SV werden hiermit zur Teilnahme an der JHV und dem Züchterabend eingeladen.

Klaus Beckmeier, Vorsitzender